

Oesterreichisches  
**Botanisches Wochenblatt.**

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,  
Aerzte, Apotheker und Techniker.

**Wien, 9. Dec. 1852. II. Jahrg. № 50.**

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 48. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Postbezogen werden sollen, bloss bei der Redaction: Wieden Neumannsgasse Nr. 331 oder bei den betreffenden Postämtern, sonst in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; so wie bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 3 kr. C. M.

**Inhalt:** Reise flora von Süd-Croatien. Von Dr. Schlosser. — Ueber *Corylus Serotiana*. Von Plüskel. — Obdorer nussliche Hausmittel. Von Dr. Duftschmid. — Vereine, Gesellschaften und Anstalten, — Mittheilungen.

**Reise flora aus Süd-Croatien.**

Von Dr. Schlosser.

(Fortsetzung.)

Doch verleidet wird hier dem in Entzücken versunkenen Reisenden all diese Herrlichkeit durch die Unwegsamkeit der Wege und Stege, da man nur mit der grössten Schwierigkeit, ja oft mit augenscheinlicher Lebensgefahr vorwärts gelangen kann.

Minder interessant als für den reisenden Naturfreund sind die Plitwitzer Seen mit ihrer wildromantischen Umgebung für den Botaniker. Die Vegetation ist zwar hier, und ganz besonders in den Niederungen an den Seen, ausserst üppig und zugleich auch mannigfaltig, doch sind diess fast durchgehends nur solche Gewächse, die überhaupt den Hochebenen und Bergwiesen eigen sind, oder die auf den grasreichen Stellen der Pliešiwica und des Berges Merzin vorkommen. Besonders bemerkenswerth jedoch waren: *Spiraea cana* W. K. auf den schroffen Felsen des Sees Koziak; *Thymus Piperella* W. K. und *Veronica urticaefolia* L. nebst *Centaurea stricta* W. K. am begrasten Hügel zwischen dem See Koziak und Galovac; *Cladium Mariscus* M. Br. und *Carex distans* L. am Gestade des Okruglak und Cernojezero; *Orchis fusca* Jacq., *Anacamptis pyramidalis* Rih., *Lunaria rediviva* L., *Thalictrum aquilegifolium*, *Phyteuma spicatum* L. und *Ph. Halleri* All. auf Wiesen zwischen den Seen Ciginovac und Prošćansko-jezero.

Auf dem zwischen den Seen und dem Dorfe Lescovec gelegenen Bergrücken im Walde *Helleborus niger* L., *Asparagus syl-*

*restris* W. K., *Euphorbia carniolica* Jacq. und *Centaurea montana* L., auf einer Bergwiese daselbst *Carlina simplex* und *Carduus alpestris* W. K. und endlich am Bache Plitvica auf Wiesen *Menthanthes trifoliata* L.

Mit der Excursion an die Plitwitzer Seen war der für dieses Jahr entworfene botanische Reiseplan im südlichen Croatia ausgeführt und beendet. Es wurde daher der Rückweg angetreten.

Wir nahmen den Weg über Rabinpoto und Verhovina nach Otočac. Die Hauptebeue zwischen den Hochwäldern vom Orte Leskovec gegen Verhovina ist äusserst romantisch, hat die üppigsten Wiesen in ganz Korbavien und sogar ziemlich gut bestellte Felder. Auf den Wiesen blühten im schönsten Blau *Scilla pratensis* W. K. und der öfterwähnte *Thymus Piperella* W. K. Jenseits Verhovina begrüßte uns neuerdings unser alter Bekannter, der absterbende *Helleborus multifidus* Vis., auch *Ornithogalum sulfurcum* Brl. und *Ferula Ferulago* L. kamen zum Vorschein, als wir die Ebenen der Gacka betraten.

Bei Žuta-lokva wurden noch einige Exemplare des *Laserpitium verticillare* W. K. mitgenommen, im Posthause daselbst ein kräftiger Inbiss und ein das Herz erfrischender Trunk des perlenden Dalmatiner Nektars in — aller Eile genommen und sodann die Reise mit Extrapost auf der Carolinen Strasse durch das üppige Thal Jezerana, über die grosse Kapela gegen Josephsthal fortgesetzt.

Am Wege über die grosse Kapella waren ausser *Bupthalmum cordatum* W. K., das in zahlloser Menge in den kesselförmigen Vertiefungen wuchs, aber leider noch nicht blühte, auch noch *Thalictrum atropurpureum* Jacq., *Senecio rupestris* W. K., *Hieracium canescens* W. K., *Rhamnus alpina* L., *Lonicera alpigena* L. und *Pyrethrum macrophyllum* W. K. bemerkenswerth.

Auf grasigen Anhöhen bei Modrus standen in schönster Blüthe: *Laserpitium Siler* L. und *Las. latifolium* L., *Orchis cruenta* L. und *Gymnadenia odoratissima* Rh., auch *Scrophularia lacinata* W. K. erschien am felsigen Wegrande, um von uns Abschied zu nehmen.

(Schluss folgt.)

### Ueber meinen *Corylus Serényi-ana*.

Ich habe zur heurigen Obst- und Blumenausstellung in Brünn eine neue mährische *Corylus*-Art, welche ich aus besonderer Verehrung gegen den Hochgebornen Herrn Grafen von Serényi: *Corylus Serényi-ana* benannte, eingesandt, um diese schöne Strauchart hiermit bei den Pflanzen- und Gartenfreunden einzuführen. Ich musste aber nachträglich hören, dass man sich wunderte, wie man eine bereits bekannte Pflanze mit solchen Umständen öffentlich bekannt machen und ihr sogar einen neuen Namen geben könne. Gegen diese Zumuthung einer botanischen Unkunde oder wenigstens Uebereilung will ich mich in diesem, vielen wahren Botanikern zugänglichen Organe dadurch verwahren, dass ich be-

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Schlosser Joseph Galesenz

Artikel/Article: [Flora aus Süd-Croatien. 393-394](#)